



# UNFALL MIT HOHEM SACHSCHADEN - JUGENDLICHER AM STEUER?

Veröffentlicht am 21.10.2024 um 10:00 Uhr

In der Nacht zum Montag (21.10.2024) kam es im Steinrader Damm in Lübeck zu einem folgeschweren Unfall. Der Fahrer eines hochwertigen Mercedes war in einer Kurve nach links von der Fahrbahn abgekommen. Dabei riss das linke Vorderrad ab und verursachte weitere Schäden. Der Fahrer und sein Beifahrer wurden leicht verletzt.



Nach bisheriger Erkenntnissen soll ein 17-jähriger Lübecker gegen 02:15 Uhr mit einem hochwertigen Mercedes von der Schönböckener Straße kommend den Steinrader Damm in Fahrtrichtung Dornbreite befahren

/ Foto: Stodo.NEWS

haben. Mit im Fahrzeug saß ein 16-jähriger Lübecker. Aus bislang unbekanntem Gründen war der Wagen in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen. Beim Anprall gegen den Bordstein riss das linke Vorderrad ab. Dieses schleuderte in der Folge mehrere Meter hoch gegen das Dach eines Hauses und anschließend zurück gegen einen Laternenpfahl, von dem der Lampenkopf abbrach.

Der Mercedes schleifte im Weiteren einen auf dem Gehweg geparkten E-Scooter mit, durchbrach einen Grundstückszaun und prallte letztlich gegen einen Baum. Die Bewohnerin des Hauses wurde aufgrund des lauten Knalls wach und alarmierte die Polizei. Die beiden Fahrzeuginsassen verletzten sich bei dem Unfall leicht und kamen in ein Krankenhaus. Der entstandene Sachschaden an Haus, Laterne, Boden und Auto beläuft sich auf insgesamt über 100.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme ergaben sich Hinweise darauf, dass der 17-Jährige möglicherweise als Fahrer des Mercedes in Betracht zu ziehen sein könnte. Ferner konnte nicht ausgeschlossen werden, dass er unter dem Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln stand. Aus diesen Gründen wurde dem Lübecker auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Lübeck eine Blutprobe entnommen. Einen Führerschein konnte der Mann ebenfalls nicht vorweisen.

Die Ermittlungen zu dem Unfall wegen des Verdachts der Straßenverkehrgefährdung, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, der fahrlässigen Körperverletzung und des unbefugten Gebrauchs eines Fahrzeuges hat nun das 2. Polizeirevier in Lübeck aufgenommen.